



Sportverein Esting e.V.

www.svesting.de

SPORT REPORT

April 2011 bis Oktober 2011

1. Ausgabe 2011

jugend

active & fun

fußball

ju-jutsu

kraft & fitness

leichtathletik

tennis

tischtennis

turnen

volleyball



Active & Fun

Badminton		Fr.	20.00 - 21.30	Mehrzweckhalle
		Sa.+ So.	10.00 - 13.00	Mehrzweckhalle
		So.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
Lauftreff	Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo.	18.00 - 19.00	Treffpunkt Volks-
	Fitnessläufer und Ambitionierte	Mo.	19.00 - 20.00	festplatz Olching
Nordic Walking	der neueste Trend, ganzjährig im Freien	Mi.	08.15 - 09.45	a.d. Mehrzweckhalle
		Mi.	09.15 - 10.15	a.d. Mehrzweckhalle
		Fr.	08.15 - 09.45	a.d. Mehrzweckhalle
Sommerstockschießen	ganzjährig im Freien	Do.	ab 14.00	a.d. Mehrzweckhalle

Fußball

Sommertraining (bis ca. Juli 2011)

Bambini	Jahrgang 2005 und jünger	Do.	15.00 - 16.30	Freisportanlage
F2	Jahrgang 2003, 2004	Di.+ Do.	16.30 - 18.00	Freisportanlage
F1	Jahrgang 2002	Di.+ Do.	16.30 - 18.00	Freisportanlage
E2	Jahrgang 2001	Mo.+ Mi.	17.00 - 18.30	Freisportanlage
E1	Jahrgang 2000	Mo.+ Mi.	17.15 - 18.30	Freisportanlage
D2/D3	Jahrgang 1999	Di.+ Do.	18.00 - 19.30	Freisportanlage
D1	Jahrgang 1998	Mo.+ Mi.	18.00 - 19.30	Freisportanlage
Senioren und AH-Spieler		Mo.	20.00 - 22.00	Freisportanlage

Wintertraining (ca. November bis Februar)

Bambini, F2, F1		Fr.	13.30 - 15.00	Mehrzweckhalle
E2, E1		Fr.	15.00 - 16.30	Mehrzweckhalle
D2/D3, D1		Fr.	16.30 - 18.00	Mehrzweckhalle
Senioren und AH-Spieler		Mo.	20.00 - 22.00	TH Gymn. Olching

Ju-Jutsu

Kindertraining	5 - 7 Jahre	Mo.+ Fr.	16.00 - 17.00	Gymnastikraum
	8 - 13 Jahre	Mi.	16.30 - 18.00	Gymnastikraum
	8 - 13 Jahre	Fr.	17.00 - 18.30	Gymnastikraum
Jugendtraining	ab 13 Jahren und/oder Gelbgurt	Fr.	18.30 - 20.00	Gymnastikraum
Erwachsenentraining		Mo.	19.30 - 21.30	Gymnastikraum
		Mi.	19.30 - 21.30	Gymnastikraum
Wettkampftraining	Duo/Fighting	Mo.	17.00 - 19.30	Gymnastikraum
		Mi.	18.00 - 19.30	Gymnastikraum

Kraft & Fitness

Mo. - Do. 08.00 - 22.00	Fr. 08.00 - 21.00	Sa., So. und Feiertag	10.00 - 13.00 und 16.00 - 20.00	Fitnessraum
-------------------------	-------------------	-----------------------	---------------------------------	-------------

Leichtathletik

Sommertraining (April bis Oktober)

Kinder	ab 7 Jahren	Di.	17.30 - 19.00	Freisportanlage
Nachwuchsgruppe	ab 8 Jahren	Di.	17.30 - 19.00	Freisportanlage
		Do.	17.00 - 18.30	Freisportanlage
Vorleistungsgruppe	ab 10 Jahren	Di.	17.00 - 19.00	Freisportanlage
		Do.	17.30 - 19.30	Freisportanlage
		Sa.	09.30 - 11.30	Freisportanlage
Leistungsgruppe	ab 14 Jahren	Mo.+ Do.	18.00 - 20.00	Freisportanlage
		Sa.	11.00 - 13.00	Freisportanlage
Erwachsene und Jugend		Di.	19.00 - 21.00	Freisportanlage
Sportabzeichengruppe		Di.	19.00 - 20.00	Freisportanlage

Wintertraining (November bis März)

Kinder	ab 7 Jahren	Di.	17.30 - 19.00	Mehrzweckhalle
Nachwuchsgruppe	ab 8 Jahren	Di.	17.30 - 19.00	Mehrzweckhalle
		Do.	17.00 - 18.30	Mehrzweckhalle
Vorleistungsgruppe	ab 10 Jahren	Di.	17.00 - 19.00	Mehrzweckhalle
		Do.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
		Sa.	09.30 - 11.30	alte Halle
Leistungsgruppe	ab 14 Jahren	Mo.	18.00 - 20.00	TH Gymn. Olching
		Do.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
		Sa.	11.00 - 13.00	alte Halle
Erwachsene und Jugend		Di.	19.00 - 20.00	Mehrzweckhalle

Tischtennis

Schüler/innen, Jugend	Di.	17.30 - 19.30	alte Halle
	Fr.	17.00 - 19.30	alte Halle
Damen und Herren	Di.+ Fr.	19.30 - 22.00	alte Halle

Bericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Sportfreunde,

auf die beginnende Outdoorsaison freuen wir uns und blicken auch erwartungsvoll auf die Maßnahmen, die ins Haus stehen. So wird unter anderem unter Federführung der Tennisabteilung der Außenbereich der Tennishütte um eine großzügig dimensionierte Terrasse erweitert. Diese soll auch anderen Abteilungen verfügbar gemacht werden.

Kaum konnten wir noch letztes Jahr stolz unsere neue 100-m-Bahn bewundern, sind schon großflächig aufgetretene Schäden zu reparieren. Nach allem, was wir in Einklang mit einer fachlichen Einschätzung schlussfolgern können, liegt eine Frostschädigung zugrunde, die die Bindung des oberen Belags mit dem Belag des Untergrunds in Mitleidenschaft zog und dabei über die gesamte Lauffläche eine nicht unerhebliche Zahl an Verwerfungen resp. Blasen erzeugte. Die ausführende Firma erklärte sich bereit, die Schäden im Rahmen der Gewährleistungspflicht zu beseitigen. An das Aufziehen eines komplett neuen Belags denke sie jedoch nicht. Wir hoffen auf die Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen, aber auch darauf, dass in den nächsten Wochen keine größeren Trainingseinschränkungen für die Abteilung Leichtathletik eintreten werden.

Auch in der Halle sind wir immer wieder mit technischen Unzulänglichkeiten konfrontiert. Seit längerem kam es immer wieder vor, dass das Wasser in den Duschen der Mehrzweckhalle nur noch kalt aus den Duschköpfen kam. Grund hierfür war ein defekter bzw. ein sehr stark verkalkter Boiler in der Heizung. Eine Sanitärfirma wurde mit der Reparatur beauftragt, die Mängel sollten jetzt beseitigt sein.

Die Planungen und Abstimmungsprozesse mit der Gemeinde für die zweite Sanierungsstufe in unserer Mehrzweckhalle Esting im Bereich der Duschen und des Umkleidebereichs im Erdgeschoß sind weit gediehen.

Es gab einige gute Gründe, weswegen diese Maßnahme nicht im Jahr 2010 vollzogen werden konnte, aber es gab auch Konsens darüber, dass diese im Jahr 2011 realisiert werden sollte. Die benötigten Mittel hierfür wurden in den Etat der Gemeinde eingestellt.

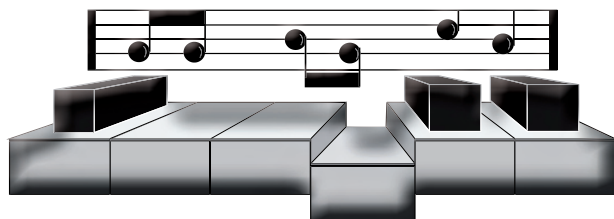
Der Zeitrahmen muss eng gesetzt werden, um die damit verbundenen Einschränkungen in der Hallennutzung in einem für den Sportbetrieb erträglichen Rahmen zu halten. Deshalb bleibt nur ein kleines Zeitfenster für Planerstellung, Ausschreibung und Submission. Da es kaum eine im Landkreis vergleichbare Situation bezüglich der Hallennutzung gibt, ist natürlich Eile geboten. Die Ausschreibungen laufen bereits, so dass wir hoffen, die Bauarbeiten bis zum Ende der Sommerferien abschließen zu können. Federführend ist auch hier die Gemeinde Olching.

Im Zuge dieser Arbeiten wird es deshalb immer wieder zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass mit diesen notwendigen Sanierungen der Sportbetrieb hier und dort nicht immer reibungslos ablaufen kann. Nach Abschluss der Arbeiten werden wir dann aber über einen ansprechenden Sanitärbereich in allen Umkleiden verfügen!

Im Bereich des Jugendfußballs bahnt sich eine Kooperation an, die zwischen SCO, TSV Geiselbullach und SV Esting in Form einer Juniorenfördergemeinschaft angedacht ist. Der Vorstand des SV Esting steht den Überlegungen grundsätzlich positiv gegenüber, er wird jedoch vor einer abschließenden Einschätzung und Beschlussfassung eine inhaltliche Prüfung des vorliegenden Satzungsentwurfs für die geplante Rechtskonstruktion der Fördergemeinschaft vornehmen. Juristische Expertise durch einen externen Fachanwalt wird ebenfalls hinzugezogen. Zum Schluss bleibt mir nur, uns allen einen schönen Sportsommer zu wünschen.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr



In der Printversion finden Sie an dieser Stelle
die Geburtstage unserer Mitglieder.

In der Printversion finden Sie an dieser Stelle
die Geburtstage unserer Mitglieder.





Der Gesundheitstrainer ist die höchste in Bayern zu erwerbende Trainerlizenz. Die Abteilung Kraft/Fitness kann stolz darauf sein, nun insgesamt 13 Gesundheitstrainer in ihren Reihen zu beschäftigen. Diese Anzahl an sehr gut ausgebildeten Trainern ist in Bayern einzigartig und spiegelt den hohen Qualitätsanspruch des SV Eting wieder.



Abteilungsleitung:
Harry Kalb
Tel. 08142/48098
E-Mail: krafftfit@svesting.de



Wir werden diesen Weg auch in 2011 weiter beschreiten, so wird z. B. Christine Kurz - nach Marlies - als zweite Trainerin in Esting in diesem Jahr eine Ausbildung im Bereich „Sportrehabilitation“ absolvieren.

Unser Anliegen ist es, den Mitgliedern der Fitnessabteilung eine optimale Betreuung bieten zu können.

Hermann Glas

Moaranger 5
85737 Ismaning
Telefon 089/9613456
E-Mail: turnen@svesting.de



Nikolausfeier 2010

Da sich das Prinzip der geteilten Nikolausfeier bewährt hat, wurden auch dieses Jahr wieder ein Stationsbetrieb und diverse Vorführungen angeboten.

Bei dem diesjährigen Thema „Jahrmakrt“ konnte nicht viel falsch gemacht werden; die Kinder mussten nur in Aktion gesetzt werden. Mit dem Karussell (Kastendeckel auf Rollbrett), der Schiffsschaukel (kleine blaue Matte an den Ringen) und dem Dosenwerfen wurden die klassischen Attraktionen angeboten.

Die Neuheit „Flug über den Marktplatz“ (Riesentrampolin) wurde von Groß und Klein gleichermaßen bestürmt. Einen schönen Ausblick vom Marktturm konnten die größeren Kinder ebenfalls nach einem anspruchsvollen Aufstieg genießen (Tragklettern). Das Teufelsrad (im Kreis geschwungenes Seil mit verstärktem Ende) hatte seine Tücken. Der Einstieg war schon nicht einfach, dann hieß es Nerven behalten und ja nicht das Seil berühren. Wer war der stärkste Mensch der Welt? Wer war der beste Jongleur? All das konnte herausgefunden werden. Der Jahrmarkt war gut besucht. Die Zähler kamen auf 245 aktive Kinder. Der kleine Hunger konnte am Ende des Rundgangs an der Apfelbude gestillt werden.

Ortswechsel:

Es konnte eine Mutter mit ihrem Kind beim Zeitunglesen beobachtet werden. Auf der Seite für besondere Anzeigen ist ihr aufgefallen, dass am 04.12.2010 in Esting ein großer Hallenjahrmarkt stattfindet. Das war ein super Ausflugsziel. Sie zogen sich an und machten sich auf den Weg.

Eine Truppe von auswärts (TSV Ismaning), die sich „Gauklerei kreuz und quer“ nannte, eröffnete das Spektakel. Ihre Darbietung glich einem

Festzug mit akrobatischen Einlagen. Auf der nächsten Bühne konnte man Ballettstarren bestaunen, die einen vom Frühling träumen ließen. Die Raupe ließ einen schmunzeln, der Schwan war beeindruckend. Anschließend wurden die zwei Besucher vom Rummel berauscht. Eine unzählige Masse von Akteuren lief, sprang und kletterte durch einen Hindernisparcours.

Genug gesehen! Das Kind wollte im Karussell mitfahren. Es konnte sich gar nicht entscheiden, wo es sich hinsetzen sollte. Je schneller das Karussell fuhr, desto mehr kam es einem vor, als ob man auf dem Trampolin springen würde. Zwischendurch haben sich die zwei was zu essen und zu trinken gekauft. Die Jahrmarktstänzerinnen lockerten das bunte Treiben auf den Straßen auf. Im Anschluss belagerte das fahrende Volk mit ihren Einrädern die engen Gassen, so dass einem nichts anderes übrig blieb, als stehen zu bleiben und Applaus für die tolle Darbietung zu spenden.

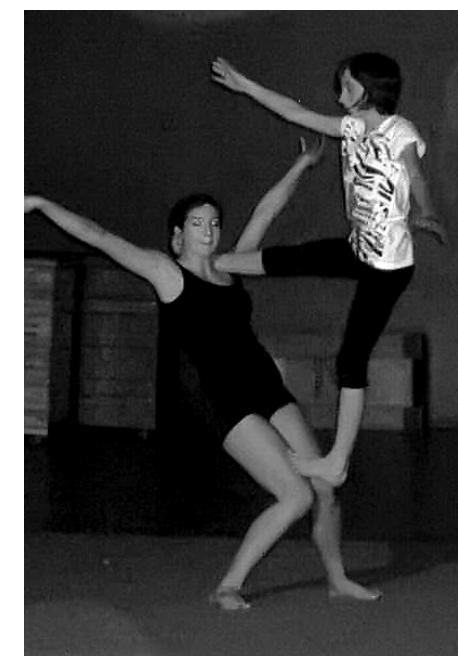
Eine Besonderheit dieses Jahrmarktes war das Pferderennen. Mindestens 400 Pferde gingen gleichzeitig an den Start. Sie ritten durch hohes Gras, über eine Holzbrücke, überquerten den Wassergraben, übersprangen Einfach- und Doppelochser, bis sie von den kreischenden Zuschauern auf der Zielgeraden angefeuert wurden. Der Gewinner oder die Gewinnerin konnte trotz eines Zielfotos nicht ermittelt werden.

Danach war es Zeit, zum Marionetten-theater zu gehen. Die Mutter und ihr Kind konnten Plätze in der ersten Reihe erhaschen. Die Schatten der Puppen zeigten imposante Bewegungen. Eine stattliche Leistung zeigten auch die Akrobaten. Wie ist es nur möglich, dass die Mädchen verschiedenste Pyramiden darstellen und nicht dabei umfallen? Es begann, leicht zu schneien. Das war das Anzeichen, dass sich der Nikolaus auf den Weg zum Jahrmarkt gemacht hat. Der Bäcker war los! Der wilden Horde gelang es

durch ihren kämpferischen Einsatz, den Bären niederzustrecken und wieder hinter Gitter zu bringen. Das bunte Treiben mit Ringen, Bällen, Tellern und Keulen setzte dem schönen Ausflug ein Ende.

Der Nikolaus brachte allen anwesenden Kindern für ihre Aktivitäten eine Trinkflasche mit Vereinsblem mit. Diese Großveranstaltung bedarf vieler Vorarbeit und großem Einsatz an der Durchführung. **Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Übungsleiter(innen) und Helfer(innen).**







Termine:

Gauturnfest am 02.07.2011 - der Austragungsort ist zu gegebener Zeit dem Aushang an der Halle zu entnehmen.

Fachgebiet Gerätturnen

Jahresergebnisse 2010 aus dem Gerätturnen weiblich

E-Jugend:

Aufgrund eines technischen Kommunikationsfehlers musste die Mannschaft der E-Jugend im letzten Wettkampf in der 3. und somit letzten Liga anstatt in der 2. Liga des Turngau Amper-Würm starten. Trotz der Vorankündigung bei den Kampfrichterinnen, dass sie eigentlich Starter aus der 2. Liga wäre, hat sie ihre Sache gut gemacht. Sie erturnte sich verdient den **1. Platz** und somit den direkten Wiederaufstieg für das Jahr 2011. Im Einzelergebnis konnten sich folgende Turnerinnen unter den Top Ten platzieren: Melanie Scheidecker (4. Platz), Amelia Jendritza (5. Platz), Elena Pauler (7. Platz) und Alicia Jendritza (9. Platz).

D-Jugend:

Wie schon in früheren Jahren haben wir in der D-Jugend viele Turnerinnen, so dass wir zwei Mannschaften an den Start schicken konnten. Beide Mannschaften starteten im letzten Wettkampf des Jahres in der 3. Liga des Turngau Amper-Würm. Die erste Mannschaft konnte durch ihre beeindruckende Leistung am Schwebebalken überzeugen. An den anderen Geräten, die dem Balken nicht viel nachstanden, wurden gleichwertige Leistungen gezeigt. Das Gesamtergebnis reichte aus, um einen direkten Wiederaufstiegsplatz (Platz 2) zu erlangen. Die zweite Mannschaft schwächelte etwas im Gesamtergebnis und belegte somit nur den vorletzten Platz. Ihr stärkstes Gerät war der Sprung. Im Feld der Top Ten der Einzelwertungen behaupteten sich Veronika Raum (5. Platz) und Selina Buday (6. Platz).

C-Jugend:

Die Mannschaft in der C-Jugend startete zum Abschluss des Jahres in der 2. Liga. Das fleißige Training machte sich bezahlt. Sie konnte sich stark verkaufen und wurde mit dem 2. Platz und somit auch mit dem Aufstieg belohnt. Das mit Abstand beste Gerät war der Sprung. Am Schwebebalken muss sie in Zukunft sicherere Leistungen zeigen. Besonders zu erwähnen ist die Einzel-



leistung von Natalie Heiss. Sie erturnte sich mit ihren starken Leistungen den **1. Platz**. Ebenfalls unter den Top Ten platzierte sich Sarah Büllesbach (7. Platz).

A/B-Jugend:

Die A/B-Jugend bestritt heuer nur einen Wettkampf. Leider hatten wir nicht genügend aktive Wettkampfturnerinnen, um eine Mannschaft bilden zu können. So vertrat Tina Helscher als einzige Turnerin den SV Esting. Mit ihren beiden besten Geräten, dem Stufenbarren und dem Boden, konnte sie sich einen sehr guten 18. Platz erkämpfen.

Termine 2011

Trainingslager ab der D-Jugend:
Osterferien: 16. – 19.04.2011

Eure

Ingrid



Ju-Jutsu

Abteilungsleitung:
Kaspar Obermair

Sponeckplatz 5 a
81245 München
Telefon 089/8632701
E-Mail: jujutsu@svesting.de



Die wehrhaften Frauen

und solche, die es werden wollen

Die beste (Selbst-)verteidigung ist die, es gar nicht erst zu einer solchen Zwangslage kommen zu lassen. Doch mit Selbstsicherheit und Selbstvertrauen mögliche Gefahren schon im Ansatz zu erkennen und potenzielle Gefährdung richtig einzuschätzen und angemessen darauf reagieren zu können, muss gelernt und eingeübt werden.

Durch schrittweise und meist unbewusst signalisierte Nachgiebigkeit geben wir möglichen Gewalttätern zu viel Freiraum, in dem sie uns dann immer forscher und machtvoller gegenübertreten. Hier hilft oft schon ein deutliches „NEIN“ oder ein Bestimmtheit und Unnachgiebigkeit ausdrückender Blick, um aus oft harmlosen Anfängen kein Machtgefälle zwischen Opfer und Täter entstehen zu lassen.

Selbstverteidigung ist nicht in erster Linie zuschlagen und Frauen-Selbstverteidigung schon gar nicht. Dies zeigte wieder einmal unser Lehrgang „Starke

Frauen gewinnen“ am 05. Februar bei uns in der Ju-Jutsu-Abteilung.

Wie spüre ich meine Kraft, meine psychische Stärke, mit der ich souverän Gefahrsituationen meistere? Hierzu gab es viele Übungen mit Rollenspielen, wo neben der Stimme besonders auf nonverbalen Ausdruck wie Gestik und Mimik, Blickkontakt und Bewegung geachtet werden sollte.

So etwas kann auch Spaß machen, und damit aus dem Ernstfall kein Ernstfall wird, wurden durch die Trainerin Andrea Ordner, der Frauenbeauftragten des Ju-Jutsu-Verbands Bayern, aus anfangs in diesen Situationen „schüchternen“ Frauen (und auch Männern!) selbstbehauptungsfähige Persönlichkeiten, die Gewalt erst dann einsetzen, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind oder sich situations- oder täterbedingt nicht mehr anwenden lassen.

Die Ju-Jutsu-Abteilung bietet übrigens über die entsprechenden Lehrgänge hinaus jederzeit Schnupperkurse zur Selbstverteidigung - gerade für Frauen

- an. Interessierte sind zu einem Probe-training herzlich willkommen.

Wir dürfen auch noch unseren Champions bei den **Südbayerischen Meisterschaften im Duo** am 20. Februar gratulieren:

Merlin und Moritz Nicolai, 1. Platz,
Jona und Dominik Zürlein, 2. Platz.

Wir hoffen, sie werden bald ihre Foto-scheu überwinden.

Damit haben wir eine prima Ausgangslage für die Bayerischen Meisterschaften! ☺

Die Ju-Jutsu-Abteilung und der SV Esting sind stolz auf Euch!

Euer

U. Obermair





Weitere Bilder finden sich auch auf der Website des SV Esting.



Anzeige

Ihr Partner für alles, was mit Druck zu tun hat



- Visitenkarten
- Briefbogen
- Blöcke
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare
- Plakate
- Flyer
- Geburtsanzeigen
- Hochzeitskarten
- Festschriften

- Danksagungen
- Trauerdrucksachen
- Sterbebilder
- und Vieles mehr.

Außerdem bedrucken wir auch
Kugelschreiber, Feuerzeuge,
T-Shirts, Kalender etc.

Palsweiser Str. 11 r, 82140 Olching, Telefon 08142/16112, Telefax 08142/443779, Mobil 0173-4157074

Fußball

Abteilungsleitung:

Werner Roithmaier

Graf-Spreti-Str. 5
82140 Neu-Esting
Telefon 08142/442099
Mobil 0171/2065614
E-Mail: fussball@svesting.de



Servus liebe Fußballfreunde,



diesmal ist alles anders: Erst einmal werde ich nicht – wie bisher üblich – damit beginnen, das vergangene halbe Jahr seit dem letzten SVE-Report zu erörtern – mir brennt ein „Themenkomplex“ so sehr unter den Nägeln, dass ich diesmal den Bericht der Fußballabteilung mit den „tiefeschürfenden“ Betrachtungen ausfüllen möchte, um dann über das in Bewegung Geratene bei dem – beim letzten Mal angekündigten – „Hammer“ anzukommen – und irgendwie hängt alles zusammen.

Problem oder Herausforderung?

*Können wir das schaffen?
Yo, wir schaffen das!
(Bob der Baumeister & Crew)*

Man muss keine Management-Seminare besuchen, keine New-Age-Kurse belegen, keine besonderen Bewusstseinssphären erreichen, um zu der Erkenntnis zu gelangen, dass die Probleme, die uns in unserem täglichen Leben begegnen, auch als Herausforderungen betrachtet werden können – Herausforderungen, deren Bewältigung wir uns zutrauen und bei deren dann tatsächlich erfolgreicher Bewältigung unser Erfahrungsschatz wächst und unser Selbstbewusstsein steigt, Herausforderungen, an denen wir also wachsen können!

Was hat das nun mit uns Fußballtrainern zu tun? Hier soll ein sehr schönes Beispiel herhalten: Es dürfte allgemein bekannt sein, dass beim SV Esting Kinderfußball nur bis zur D-Jugend angeboten wird. Eine in der Vergangenheit angesiedelte sportpolitische Entscheidung hat diese Rahmenbedingung einmal wohlüberlegt festgelegt. Ich will hier jetzt gar nicht darüber diskutieren, ob diese Entscheidung die richtige oder falsche ist – das wäre

vielleicht mal ein Thema für einen der nächsten Berichte, gehört hier aber nicht hin, hier soll es um etwas anderes gehen (es sei aber schon erwähnt, dass ich als Jugendleiter der Fußballabteilung beim SV Esting diese Entscheidung absolut befürworte – dafür stehe ich auch gerne in jeder Diskussionsrunde).

Aufgrund dieser Gegebenheiten haben sich engagierte Mitarbeiter der Fußballabteilung lange vor „meiner“ Zeit nach einer weiterführenden Lösung für die Kinder des SV Esting umgesehen und sind so zur Zusammenarbeit mit dem TSV Geiselbullach/Neu-Esting gekommen. Beginnend ab der D-Jugend, also mit der Umstellung vom Kleinfeld auf das Großfeld, werden die bestehenden Mannschaften zusammengelegt und gemeinsam weitergeführt. Der „Interimswechsel“ der D-Jugend von Geiselbullach nach Esting und ab der C-Jugend der endgültige Wechsel nach Geiselbullach, ist hier in erster Linie den Kapazitäten aber auch dem harmonischen Übergang geschuldet.

Genau diese Übereinkunft stößt aber immer wieder „auf beiden Seiten der S-Bahn“ spätestens dann auf Unverständnis, wenn es schließlich darum geht, zueinander zu finden. Immer wieder wird – ganz richtig – angeführt, dass es schon ein rechter „Sch...“ ist, da müssen sich gewohnte Trainerteams umstellen, Trainer müssen zusammenfinden, das ist immer – na halt einfach problematisch!

Es wäre doch viel einfacher, zumindest aus Sicht der Estinger Trainer, einfach nach der D-Jugend die Kinder in andere Vereine, nach Geiselbullach, Olching, etc. zu „vermitteln“. Natürlich beugt man sich der Macht des „Faktischen“, die Kooperation besteht und wird (wie auch gleich noch zu Ende geführt werden wird, aus gutem Grund) nicht in Frage gestellt. Da ist es also, das Problem, das man eigentlich gerne vermeiden möch-

te. Hier können wir ihm nicht ausweichen, und daher tun wir gut daran, dieses Problem zu einer Herausforderung „umzudeuten“.

Das fällt eigentlich leicht, denn betrachten wir doch einmal, wie es tatsächlich aussieht: Jahr für Jahr wechseln die Kinder aus Geiselbullach, mal mehr und mal weniger geschlossen, nach Esting, um dann, nach zwei Jahren D-Jugend, als „neue“ C-Jugend nach Geiselbullach überzusiedeln. Manchmal gehen dabei Trainer aus Geiselbullach mit nach Esting, um bei „ihren“ Kindern zu bleiben, manchmal gehen Trainer aus Esting mit nach Geiselbullach, um den weiteren Weg mit „ihren“ Kindern zu verbringen – manchmal eben auch nicht: Mitunter nutzt ein Trainer die Gelegenheit, um entweder eine neue Mannschaft zu übernehmen oder ganz aufzuhören, weil Zeit oder persönliches Engagement erschöpft sind.

Dort aber, wo die Trainer in die eine oder andere Richtung mitgehen, dort lauert unser „Problem“: Verschiedene Charaktere, die in den Jahren davor recht heimelig in „ihrem“ Verein aufgehoben waren, müssen sich nun aufeinander einstellen, gemeinsam etwas zum Wohle der Kinder auf die Beine zu stellen. Ich müsste lügen, wollte ich behaupten, dass dies immer reibungslos vonstatten geht – es ist eben mitunter problematisch. Aber es hat bis jetzt immer funktioniert: Die Trainer haben die gemeinsame Aufgabe angenommen, sind persönliche Kompromisse eingegangen, haben eigene Befindlichkeiten hinten angestellt und evtl. auch mal weitreichendere Konsequenzen gezogen, um den Fortbestand der Mannschaften zu sichern!

Kurz gesagt: Sie haben die Herausforderung angenommen, haben die Probleme überwunden und sind – davon bin ich absolut überzeugt – daran auch persönlich gewachsen! Und schließlich stellen nicht wenige Kinder aus Esting seit langem einen Teil der aktiven Herrenmannschaften des TSV Geiselbullach/Neu-Esting! Eine Bilanz, die so sicherlich nicht möglich wäre, wenn wir uns vor dem vermeintlichen Problem verstecken würden!

Dies ist nur ein besonders deutliches Beispiel dafür, wie wir uns persönlich weiter entwickeln und zum Wohle der Kinder arbeiten können, wenn wir Herausforderungen erkennen und annehmen. Im Alltag eines Fuß-

balltrainers gibt es viele Beispiele für Probleme, die wir nun Herausforderungen nennen sollten: Probleme mit bestimmten Eltern (die uns herausfordern, einen diplomatischen und trotzdem zielgerichteten Umgang zu finden), Probleme mit besonders renitenten Kindern (die uns herausfordern, der Ursache auf den Grund zu gehen und dem Kind einen Weg in die Gemeinschaft anzubieten), organisatorische Probleme (die uns herausfordern, unsere Organisationsqualitäten unter Beweis zu stellen), etc.

Und allein die Tatsache, dass sich die Fußballtrainer ja irgendwann mal aus ihrer Bequemlichkeit heraus bewegt haben und sich der Herausforderung „Kinderfußballtrainer“ gestellt haben, beweist doch, wie fruchtbar hier die richtige Einstellung sein kann!

So kann ich also auch nur noch müde lächeln, über die mitunter aus verschiedenen Richtungen immer wieder eingestreuten Bedenken, dass „dieser Wechsel“ ja so unglaublich problematisch sei: Unsere Trainer beweisen uns jedes Mal aufs Neue, dass sie dieser Herausforderung durchaus gewachsen sind – und das sollten wir ihnen dann auch wirklich zutrauen!

So also sollten wir in Zukunft den Problemen, die uns unsere Arbeit bringt, begegnen: Wir sollten uns von ihnen herausgefordert fühlen – dann haben wir einen ganz wesentlichen Schritt in eine hoffnungsvolle Zukunft getan.

Mut zur (Selbst)kritik, Mut zur Veränderung
*Schütze mich vor Überheblichkeit
Lass' meinen Blick offen und weit
(Ich & Ich)*

Zitat aus dem Bericht der Fußballabteilung im letzten SVE-Report:

„Es ist natürlich nicht alles eitel Sonnenschein: „Zu viele“ Kinder auf der einen, Abwanderung der besonders talentierten auf der anderen Seite müssen uns dazu veranlassen, über das ein oder andere nachzudenken. Und wir nehmen die Herausforderung an!“

Und da ist sie wieder, die Herausforderung! Oben sprach ich von Herausforderungen, wie sie unser direktes Umfeld für uns bereithält, z. B. konkrete Konflikte, organisatorische Gegebenheiten, etc. Aber auch wir selbst fordern uns immer wieder heraus, denn wir machen es uns in der Regel nicht gerade einfach, dazu

zu stehen, dass auch wir mal Dinge falsch angehen können, dass wir manches besser oder einfach anders machen können und vielleicht auch mal sollten.

Das ist natürlich verständlich, man muss sich da ja auch wirklich erst einmal komplett in Frage stellen, vielleicht auch mit der Gefahr zu erkennen, dass man in der Vergangenheit so einige Fehler begangen hat.

Aber mal ehrlich: Was ist denn eigentlich dabei?! Wer bitte schön ist denn aufrichtig der Meinung, über jeden Fehler, über alle möglichen Irrwege erhaben zu sein?! Gibt es ernsthaft jemanden, der sich engagiert mit Kinderfußball beschäftigt und tatsächlich der Meinung ist, dass die Art, wie Kinderfußball die letzten 20 Jahre praktiziert wurde, vollkommen in Ordnung ist, weil wir es ja die letzten 20 Jahre schon so gemacht haben?!!! - Doch bitte wirklich nicht!!!

Der Fußball hat sich verändert, die Strukturen in den Gemeinden, Vereinen, etc. haben sich verändert, die Konkurrenten haben sich verändert und schließlich haben sich auch die Erfahrungen und Erkenntnisse, gewonnen aus jahrelanger wertvoller Fußballarbeit, verändert – ein Narr, wer dem nicht Rechnung trägt und das auch von sich selbst Praktizierte von Zeit zu Zeit hinterfragt und einer kritischen Betrachtung unterzieht!

Doch Narren wollen wir nicht sein, und so haben wir damit begonnen, an uns zu arbeiten und Veränderungen angestoßen. Wir haben – auch mit Unterstützung des Hauptvereines – für das Jahr 2011 einige Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Trainer ins Auge gefasst und werden uns daran machen, diese Möglichkeiten zu nutzen, um unsere Arbeit zu verbessern, den neuen Gegebenheiten anzupassen, uns weiter zu entwickeln.

Im ersten Moment mag das nahezu selbstverständlich klingen: Fortbildungsmaßnahmen, ermöglicht vom Verein, wer sollte dazu schon „Nein“ sagen? Aber so einfach ist das nicht, zum einen stehen dadurch erst einmal wieder weitere Termine an, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit bedient werden müssen. Was aber viel schwerer wiegt, ist, sich auf die Erkenntnis einzulassen, dass man z. B. seine eigenen Trainingsmethoden hinterfragen sollte, sich neuen Gedanken öffnen sollte, um voranzu-

kommen. Es geht hier nicht einfach nur um irgendeine als Fortbildung verkaufte Aneinanderreihung von „Musterübungen“, die man gerne in sein Training mit übernehmen kann. Das macht wenig Sinn, ist kaum zielführend. Es geht hier vielmehr darum, wirklich ans Eingemachte zu gehen, das Eigene komplett zu hinterfragen und auch die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass man sich neuen Methoden öffnen muss, um weiterhin „auf der Höhe“ zu sein.

Alleine schon in immer wieder stattfindenden Gesprächen mit einigen Eltern, die selber mitunter am besten wissen, wie Kinderfußball im Großen und Ganzen, aber auch im Detail auszusehen hat, lässt sich live erleben, wie so gar nicht selbstverständlich diese Einsicht ist!

Kürzlich hatten wir einen Workshop mit Trainern des SC Fürstenfeldbruck zum Thema „Coerver-Coaching“ (im weitesten Sinne). Zu Stande gekommen ist dieses Ereignis aufgrund eines Artikels von Herrn Thomas Zivcic auf der Homepage des SC FFB. In diesem Artikel spricht er von der Konsequenz der Ausbildungsphilosophie des SC FFB, die sich u. a. an der Methodik des Wiel-Coerver orientiert und die für die Qualität der Ausbildung für die Brucker Kinder spricht und erwähnt außerdem, dass der SC FFB die Erkenntnisse aus seiner Arbeit auch gerne mit den anderen Vereinen des Landkreises teilen würde – ich war elektrisiert!

Das Thema „Coerver“ hatte mich schon lange beschäftigt, und ich darf auch zugeben, dass ich von der Arbeit des SC FFB durchaus beeindruckt war bzw. bin. Nun bot sich die Möglichkeit, die Erkenntnis, dass wir an uns arbeiten können und müssen, mit einer konkreten Maßnahme zu verbinden. Besonderer Dank gilt hier Thomas Hartl und Thomas Zivcic vom SC FFB, die sich auf meine Anfrage umgehend bereit erklärt haben, diesen Workshop für uns zu gestalten und dies auch weiter verfolgt haben, als wir erst einmal Schwierigkeiten hatten, den Platz für unseren Workshop zu organisieren. Der Abend war sehr, wirklich sehr informativ, aufschlussreich und interessant. Um hier keinen falschen Eindruck zu erwecken: Es ging und geht nicht darum, einfach nur uns selbst unzulänglich zu finden und bewundernd auf die anderen zu blicken, um sie zu kopieren. Nein, es geht darum, wirklich ehrlich mit sich

selbst zu sein, offen zu sein für Neues und Neues natürlich auch wieder zu hinterfragen. Die Diskussionen, die an diesem Abend geführt wurden, haben gezeigt, dass die Offenheit, die erforderlich ist, um sich weiterzuentwickeln bei unseren Trainern auch wirklich vorhanden ist. Wir wollen das Angebotene nicht einfach als der Weisheit letzten Schluss annehmen, sondern vielmehr hinterfragen, abgleichen mit unseren Erfahrungen und sehen, ob und was für unsere weitere Arbeit daraus Wertvolles erwachsen kann.

Wenn wir das wirklich schaffen, wenn wir Trainer einfach nur erkennen und anerkennen, dass wir uns selber noch hinterfragen können und dürfen, dann haben wir einen weiteren, ganz gewaltigen Schritt in die Zukunft getan! - Ich bin froh, diesen neuen Weg mit „meinen“ Trainern beim SV Esting beschreiten zu dürfen!

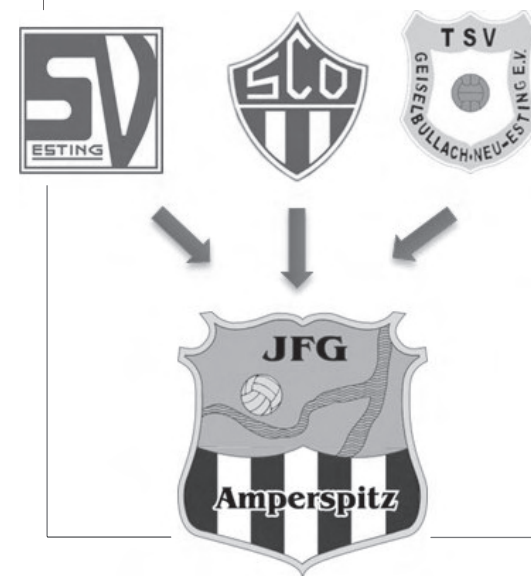
Nun stehen wir hier, haben erkannt, dass wir Probleme als Herausforderung begrüßen können und haben erkannt, dass wir uns selber, uns und unsere Arbeit oder auch einfach nur unsere Art zu arbeiten, immer wieder hinterfragen müssen. Was kann daraus entstehen?

Was daraus erwächst ...

Um es kurzzufassen, denn es bedarf nun einfach angemessener kurzer Worte nach den mehr als ausführlichen Erörterungen zuvor:

Die Jugendfußballabteilungen der Vereine SC Olching, TSV Geiselbullach/Neu-Esting und SV Esting bilden gemeinsam eine

Juniorenfördergemeinschaft (JFG), die JFG Amperspitz



Und hier findet sich all das zuvor Besprochene wieder: Wir begegnen mit diesem Schritt den Herausforderungen, die sich durch den demografischen Wandel ergeben. Neue Probleme bzw. Herausforderungen warten nun auf uns, wenn wir in diesen drei Vereinen die Kinder- und Jugendfußballarbeit zusammenführen und gemeinsam fortführen wollen. Ich z. B. habe großen Respekt vor der Aufgabe, die Trainer mehrerer Vereine zusammenzuführen, in einen Verein auf eine Anlage – da zeichnen sich Probleme ab! Aber egal, sehen wir diese Probleme als Herausforderung! Wir werden es schaffen, damit umzugehen, und wir werden einen gemeinsamen Weg finden!

Ich könnte nun hier im SVE-Report viel über die JFG schreiben, ich könnte präsentieren, warum und wie es zu passieren hat ... Aber darum geht es eigentlich gar nicht! Die JFG ist für uns eine logische Konsequenz der zuvor behandelten Themen: Probleme als Herausforderung zu begreifen, sich selber zu hinterfragen, Mut zur Veränderung zu zeigen.

Wer dies alles verstanden und verinnerlicht hat, der kann – das zumindest ist unsere Meinung – nicht mehr wirklich gegen eine gemeinsame Zusammenarbeit der drei Olchinger Vereine sein!

Herausforderungen werden uns daraus erwachsen – aber wir werden sie annehmen und wir werden sie bewältigen und wir werden daran wachsen!

Hier schließt sich der Kreis, hier treffen die offensive Art, mit Problemen umzugehen, die Fähigkeit, sich selbst zu hinterfragen und der Mut zur Veränderung zusammen – und wir blicken einer hoffnungsvollen Zukunft entgegen, wenn wir nur bereit sind, uns den Herausforderungen zu stellen und uns dabei auch immer selber in Frage zu stellen!

Euer Jugendleiter

Trainingszeiten unserer Mannschaften		
Team	Jahrgang	Sommertraining bis ca. Juli 2011
Bambini	2005 und jünger	Donnerstag, 15.00 – 16.30
F2	2003, 2004	Dienstag, 16.30 – 18.00 Donnerstag, 16.30 – 18.00
F1	2002	Dienstag, 16.30 – 18.00 Donnerstag, 16.30 – 18.00
E2	2001	Montag, 17.00 – 18.30 Mittwoch, 17.00 – 18.30
E1	2000	Montag, 17.15 – 18.30 Mittwoch, 17.15 – 18.30
D2/3	1999	Dienstag, 18.00 – 19.30 Donnerstag, 18.00 – 19.30
D1	1998	Montag, 18.00 – 19.30 Mittwoch, 18.00 – 19.30

Kontakt & Fragen:

Sebastian Belzner,
SV Esting/Jugendleiter Fußball
Tel.: 08142/418089
E-Mail: schmidt.belzner@mnet-mail.de

- Die Jahrgangsangaben sind nur ungefähre Richtgrößen - welche Gruppe für ein interessiertes Kind tatsächlich in Frage kommt, wird individuell entschieden.

- Bei Interesse an einem Probetraining sollte zuerst der betreffende Trainer oder die Jugendleitung kontaktiert werden, um zu klären, ob eine Teilnahme noch möglich ist – aktuelle Kontaktdaten findet Ihr im Internet unter <http://www.svesting.de/Fussball/Junioren> oder wendet Euch an die o. a. Kontaktdaten des Jugendleiters.

- Während der Probetrainings ist das Kind nicht über den Verein versichert, wenn keine Vereinsmitgliedschaft besteht! Spätestens nach drei Probetrainings ist eine Vereinsanmeldung erforderlich!

Sebastian



Das darf ich nicht vergessen – ein kleines Post Scriptum!

Bei solch tiefgründigen Gedanken dürfen natürlich unsere Mannschaften nicht zu kurz kommen. Viel haben sie in den letzten Monaten erlebt und den Verein mit Leben erfüllt.

Da wären erst einmal die **Bambini**: Regelrecht überlaufen wurde die Gruppe zu Beginn der Saison (ich berichtete). Zum Glück hat dann Susi Fischer, die FSJlerin beim SV Esting, einen Teil der Jungs übernommen und so Radek und Monika, die den anderen Teil trainieren, etwas entlastet. Nach der Winterrunde werden die Jungs voraussichtlich wieder gemeinsam trainieren und in dem ein oder anderen Freundschaftsspiel die Fahnen für den SV Esting hochhalten – wir hoffen sehr, dass Susi bis zu den Sommerferien noch mit dabei sein wird!

Radek und Monika möchten auch noch die prima Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Engagement betonen: Man spürt, wie die Eltern die Arbeit der Trainer zu schätzen wissen und unterstützen. So hat auch die Initiative einer Mutter ermöglicht, dass die Bambini am Estinger Hallenturnier ein Einlagespiel gegen die Bambini des TSV Allach bestreiten konnten! Im Vordergrund sollten dabei die Freude, der Spaß am Fußball stehen, deshalb tut es auch nichts zur Sache, welche Mannschaft das Spiel letztlich gewonnen hat!

In der E-Jugend haben wir – auch hier gab es Herausforderungen – neue Wege beschritten, indem wir die E1- und die **E2-Jugend** organisatorisch zusammengeführt haben, nachdem diese Mannschaften massiv unter dem Weggang einiger besonders talentierter Kinder litten. Natürlich nicht alles läuft hier 100 %ig rund, aber die Herausforderungen, die auf unserem Wege lauern, haben wir erkannt und nehmen sie an!

In der **D2** gab es auch dieses Jahr wieder die Zusammenführung der Mannschaften aus Esting und Geiselbullach – nun, so langsam zeigen die Bemühungen der Trainer Wirkung und die naturgegebene Grüppchenbildung hat sich weitestgehend aufgelöst, die Jungs sind inzwischen zu einer Mannschaft zusammengewachsen. Auch die Umstellung vom Kleinfeld auf das Großfeld haben die Jungs wunderbar gemeistert und zeigten in der Hinrunde, dass sie den

neuen Herausforderungen durchaus gewachsen sind!

Mit einer ganz besonderen Herausforderung hat unsere **D1** zu kämpfen: Sie hat in der Kreisklasse zu bestehen, die ihr von der Vorjahres-D1 „vererbt“ wurde! Aber Trainer Dirk hat für Euch einen eigenen Bericht verfasst:

Um dem leidigen Thema Hallentrainingszeiten Herr zu werden, hat die D1-Jugend zusätzlich zum regulären Hallentraining in der Estinger Halle noch vierzehntägig in Moosach in der Soccerhalle trainiert. **Mein herzliches Dankeschön gilt meinen Spielereltern für das Übernehmen des zusätzlichen finanziellen Aufwandes und der notwendigen Fahrdienste.**

Weiterhin wurde am Wochenende noch ein gemischter Lauf- und Spieltermin durchgeführt, so dass auch während der Wintersaison zweimal pro Woche trainiert wurde. Ein Höhepunkt des Wochenendtrainings war sicherlich der im Januar durchgeführte Spendenlauf. Aufgrund des großen Kaders haben wir insgesamt neun Turniere in der Wintersaison gespielt, um allen Spielern ausreichend Spielmöglichkeiten zu bieten.

Die Hallensaison wurde mit der Bayerischen Hallenmeisterschaft eingeläutet. Hier blieb die Truppe deutlich unter ihren Möglichkeiten, so dass bereits in der Vorrunde die Segel gestrichen werden mussten.

Bei den im Januar und Februar folgenden Turnieren ergab es sich, dass wir häufig mit höherklassigen Mannschaften aus der Kreis- und Bezirksoberliga die Schienbeine kreuzen konnten. Damit war gewährleistet, dass die Truppe immer gefordert war, weil permanent auf hohem Niveau gespielt werden musste. Die erzielten Ergebnisse gaben nicht immer den wahren Spielverlauf wieder, denn die Mannschaft verkaufte sich teuer und wurde teilweise unter Wert geschlagen.

Das Trainerteam war mit dem Abschneiden der Mannschaft zufrieden, denn die Ergebnisse waren zweitrangig, weil es darum ging, dass die Truppe von den nominell besseren Mannschaften lernen sollte. Außerdem war es sehr wichtig, die Erfahrung gemacht zu ha-

ben, dass man auch gegen diese Mannschaften mitspielen kann und nicht hoffnungslos unterlegen ist.

Beim eigenen Turnier erwischte die Truppe leider nicht den besten Tag. Gegen den an diesem Tag bärenstarken Turniersieger aus Planegg wäre auch in Topform nicht viel zu holen gewesen, aber gegen andere Gegner hätte eigentlich schon mehr drin sein müssen.

Zum Ende der Hallensaison zeigte der Trend dann deutlich nach oben. Bereits in Maisach gelang es, sich gegen mit Kreisligaspielern verstärkte Mannschaften durchzusetzen, so dass wir uns im Finale nur der Mannschaft aus Mammendorf geschlagen geben mussten.

Ein Höhepunkt war das Turnier in Olching. Nominell waren wir nicht mit der besten Mannschaft angetreten, es musste noch kurzfristig **Felix Wanner** als Torwart einspringen. Gerade er erwies sich aber als Glücksgriff und wurde sogar verdient **als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet**.

Die Estinger Abordnung in der Besetzung Felix Wanner, Thomas Reil, Johanna Draude, Jens Bürger, Maxi Rode, Jakob Doll, Fritz Puhlmann und Florian Oberhorner schaffte es, sich in der Gruppenphase ungeschlagen den 1. Platz zu erkämpfen. Im Halbfinale konnte die JFG Dachau sicher mit 2:0 niedergehalten werden und die Gastgeber vom SC Olching waren im Endspiel absolut chancenlos, so dass sich die Estinger **D1-Jugend** nach einem 4:0 Sieg im Endspiel als **Turniersieger** feiern lassen konnte.

Es steht noch das Turnier in Fürstentfeldbruck an, bevor die Vorbereitung auf die Ende März beginnende Rückrunde wieder beginnt. Da die Mannschaft diverse Abgänge verkraften musste, wird es kein leichtes Unterfangen werden, den Klassenerhalt zu sichern.

Besonders hervorzuheben ist noch, dass Dirk mit den Jungs der D1 im Winter einen Spendenlauf veranstaltete und dabei über 200 EUR an Spenden für soziale Zwecke gewinnen konnte – ein besonders erwähnenswertes Beispiel für das gewaltige Engagement, mit dem unsere Trainer die Fußballabteilung beim SV Esting so wertvoll gestalten!



Es ist nicht weiter verwunderlich, dass mit diesem Trainerteam das Hallenturnier 2011 mit über 100 Spielen, über 40 Mannschaften im Februar ein voller Erfolg wurde – mit dieser Crew ist es eine Freude, solche Dinge auf die Beine zu stellen!

Dass dies auch weiterhin so bleibt, das ist die ganz persönliche Herausforderung für mich als Jugendleiter dieser Supertruppe und ich nehme sie gerne an!



Unsere Bambini beim Hallenturnier



Unsere F1 nach Turniersieg in Mammendorf

Euer

Sebastian





Tischtennis

Abteilungsleitung:
Peter Kiderle
Kemeterstraße 38
82140 Neu-Esting
Telefon 08142/48088
E-Mail: tischtennis@svesting.de



Hallo liebe Tischtennisfreunde

Die Rückrunde ist in vollem Gange und hier sind die Momentaufnahmen aus den Erwachsenenligen:

Unsere Damen konnten sich erstmals in der 1. Kreisliga mit 11:1 Punkten die Meisterschaft sichern. Herzlichen Glückwunsch hierzu! Erstmals konnte der „ewige Rivale“ ASV Biburg in der Rückrunde bezwungen werden.

Die 1. Herrenmannschaft befindet sich in der 1. Kreisliga mitten im Abstiegskampf und belegt momentan den 8. Platz, der für den Klassenerhalt reichen würde. Mit gemeinsamen Kräften sollte das Ziel durch den ein oder anderen Sieg in den verbleibenden Spielen erreichbar sein.

Die 2. Herrenmannschaft belegt in der 3. Kreisliga mit 15:13 Punkten einen sehr guten 6. Platz.

Ebenfalls den 6. Platz in der 4. Kreisliga

belegt unsere 3. Herrenmannschaft. Sehr erfreulich ist hier, dass zahlreiche Jugendspieler mit Jugendfreigabe zum Einsatz kommen, um hier Erfahrungen für den Erwachsenenbereich zu sammeln.

Last but not least unsere 4. Herrenmannschaft, die sich in der 4. Kreisliga der Vierermannschaften behaupten muss. Sie belegt momentan auch den 6. Platz.

Durch den hohen Zulauf an Erwachsenen wird der SV Esting in der kommenden Saison wahrscheinlich mit vier Sechsermannschaften in den Ligaspielbetrieb starten. Ebenfalls werden auch hier wieder zahlreiche Jugendliche zu Einsätzen in den Erwachsenenmannschaften kommen.

Das war's von mir, bis bald an der Platte

Euer

Peter

Liebe Tischtennisfreunde,

hier ein kleiner Überblick über die laufende Saison der Jugendmannschaften.

Während die 1. Jungenmannschaft nach Abschluss der Hinrunde noch Platz 3 belegte, rangiert die Mannschaft derzeit auf dem 1. Platz in der 2. Bezirksliga Amper/Donau und steht somit kurz vor einem Aufstieg in die Oberbayernliga. Mit folgender Aufstellung versucht sie nun die Konkurrenten aus Eitensheim und Schönfeld auf Abstand zu halten:

1. Maiko Goehl
2. Thomas Sieber
3. Daniel Walter
4. Alex Rüter

Auch ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielte die 2. Mannschaft mit

1. Julius Kaup,
2. Adrian Thilo,
3. Lukas Voigt und
4. Björn Butz,

die bereits zwei Spiele vor Ende der Saison den Abstieg in der 2. Bezirksliga Amper/Donau deutlich mit Platz 6 vermeiden konnte. Damit spielen auch in der Saison 2011/2012 zwei Mannschaften auf Bezirksebene.

Die 3. Mannschaft belegt den derzeitigen 5. Platz in der stark besetzten 1. Kreisliga und konnte damit die Zielsetzung mit einem Mittelfeldplatz erreichen. Sie spielte mit folgender Aufstellung:

1. Ruben Rotter
2. Alex Gerhardt
3. Matthias Pachner
4. Yannic Goehl



Nach der unglücklichen 4:8 Niederlage zum Rückrundenauftakt gegen Gröbenzell 2 ist die Meisterschaft für die 4. Mannschaft in weite Ferne gerückt, trotzdem spielt die Mannschaft eine klasse Saison und kämpft nun mit folgender Aufstellung um Platz 2:

1. Oliver Möller
2. Julia Kapfhammer
3. Ludwig Güntner
4. Christian Fittler
5. Thomas Steinbrecher

Neben der 1. Mannschaft hat auch unsere 5. Mannschaft

Auch die Ersatzspieler leisten ihren Beitrag für den derzeitigen Tabellenstand, darunter Manuel Heerklotz, Bernhard Keim, Jan Karres, Max Hauke, Severin Kienzle und Robert Bruckmann.

Unsere neu formierte Mädchenmannschaft tat sich erwartungsgemäß schwer in der 1. Kreisliga, konnte aber des Öfteren die Favoriten etwas ärgern. Die Mädchen gingen mit folgender Aufstellung an die Platte:

1. Veronika Kollmeier
2. Laura Brandt
3. Inga Schüle

Mit den zwei möglichen Meisterschaften können wir wieder von einer äußerst erfolgreichen Saison im

Ligabetrieb sprechen und können vielleicht schon nächstes Jahr aus der zweithöchsten Liga für Jugendmannschaften berichten.

Zu guter Letzt noch die Minimeister des Ortsentscheids: Manuel Heerklotz (AK 1), Carolyn Sentenai (AK 1 Mädchen) und Florian Groß (AK 2). Insgesamt qualifizierten sich 18 Spieler/innen für den Kreisentscheid. Mehr dazu im nächsten SVE-Report.

Eure Jugendleitung

Seppi, Maiko und Alex



besten Aussichten auf die Meisterschaft. Derzeit sind wir punktgleich mit Fürstfeldbruck 6 und sind nur aufgrund des Satzverhältnisses hinter ihnen auf Platz 2. Mit einem Sieg beim Spitzenspiel der 3. Kreisliga am 01.04. sichert sich die Mannschaft den 1. Platz.

1. Nico Lindemann
2. Frederik Heda
3. Hauke Hansen
4. Michael Wagner



////////////////////////////////////// Anzeige

Rainer Saalfeld

Meisterbetrieb

**Wasser • Gas • Heizung
Umbauten • Reparaturen
Komplett Badumbau
Rohrreinigung
Kundendienst • Notdienst**

**Hauptstraße 84 R
82140 Olching
Telefon (08142) 2367
Fax (08142) 41573
www.rainer-saalfeld.de
saalfeld@rainer-saalfeld.de**



Leichtathletik



Abteilungsleitung:

Tilman Brenner

**Wettersteinstraße 51
82216 Gernlinden
Telefon 08142/6553536
Mobil 0160-1558447
E-Mail: leichtathletik@svesting.de**



Leistungsgruppe

Crossläufe zum Jahresabschluss

Traditionell beendeten wir auch das Jahr 2010 wieder mit einigen Crossläufen. Im Folgenden sind jeweils die Top-3-Platzierungen aufgeführt. Die gesamten Ergebnisse aller Estinger Leichtathleten findet ihr, wie gewohnt, auf den nächsten Seiten.

Wie in den vergangenen Jahren stellte der SV Esting beim Teufelsberg-Crosslauf am 7. November 2010 mit fast 30 Läufern das größte Starterfeld bei den Kindern und Jugendlichen. Und auch die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Über die anspruchsvolle 4700-Meter-Strecke sicherte sich Hanna in 19:21 Minuten den Sieg der weiblichen Jugend B. Über dieselbe Distanz lief Tobi bei der männlichen Jugend B in 18:32 Minuten auf den 2. Platz. Dicht hinter ihm finishte Moritz in 19:02 Minuten als Dritter. Ebenfalls auf den 3. Platz lief Michelle in 8:29 Minuten über die 2000 Meter der A-Schülerinnen.

Beachtliche Ergebnisse bei Hallenwettkämpfen

Mit starken Leistungen überzeugten die Leichtathleten des SV Esting bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften am 6. Februar 2011 in München.

Eindrucksvoll meldete sich Moritz nach einer von Verletzungen geplagten Freiluftsaison im Hochsprung der A-Jugend zurück. Der 16-jährige Hochspringer, der eigentlich noch der B-Jugend-Klasse angehört, schraubte seine persönliche Bestleistung auf 1,90 Meter und sicherte sich damit den Titel des Südbayerischen Vizemeisters.

Acht Medaillen bei Münchner Meisterschaften

Fünf goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille – das war die be-

eindruckende Bilanz des SV Esting bei den Münchner Hallenmeisterschaften der Leichtathletikkreise Oberbayern Südwest und Oberbayern Südost am 27. Februar 2011.

In überragender Form präsentierte sich Toni und sicherte sich gleich zwei der begehrten Meistertitel. Souverän gewann die A-Schülerin mit 1,52 Metern die Hochsprung-Konkurrenz. Nur wenige Stunden später triumphierte sie auch im Weitsprung. Mit der beachtlichen Weite von 4,94 Metern flog Toni zu ihrer zweiten Goldmedaille.

Das Estinger Mittelstreckenteam sorgte für drei weitere Goldmedaillen: Michelle spurtete über 800 Meter der A-Schülerinnen in 2:33,21 Minuten überlegen zum Sieg. Den 1000-Meter-Lauf der B-Jugend entschied Tobi in 2:56,00 Minuten mit über sieben Sekunden Vorsprung klar für sich. Auf derselben Strecke gewann Yannic in starken 3:03,76 Minuten das Rennen der A-Schüler.

Im Hochsprung der B-Jugend unterstrich Moritz einmal mehr seine Klasse. Wie schon bei den Südbayerischen Meisterschaften übersprang er wiederum 1,90 Meter und sicherte sich Silber. Ebenfalls auf den 2. Rang lief in 2:36,18 Minuten Amelie über 800 Meter der Schülerinnen A. Leni komplettierte mit ihrem 3. Platz im 60-Meter-Sprint der A-Jugend (8,78 Sekunden) die Estinger Medaillensammlung.

Nach dem Redaktionsschluss dieses SVE-Reports steht Ende März noch das Werner-von-Linde-Sportfest auf dem Wettkampfplan. Zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe im Sommer fahren wir dann in den Osterferien wieder für eine Woche ins Trainingslager. Denn: **Champions are made when no one is looking.**

In diesem Sinne wünsche ich allen Leichtathleten einen guten Start in eine erfolgreiche Freiluftsaison 2011! Und ab dafür!

Euer

Tilman Brenner

Vorleistungsgruppe

Nach Abschluss der letzten Bahnwettkämpfe, Anfang Oktober, kehrte in die Aktivitäten rund um unsere Gruppe erst einmal etwas Ruhe ein. Äußerst beeindruckt von der vergangenen Saison starteten wir im Herbst mit dem, über die Wintermonate üblichen, Grundlagen- und auch manchmal alternativen Training. Neben dem Laufen geht es dabei hauptsächlich um die Verbesserung der grundlegenden Athletik und allgemeinen Beweglichkeit.

Natürlich durfte im Herbst auch dieses Jahr der traditionelle Teufelsberglauf nicht fehlen, bei dem wir zum wiederholten Mal mit unseren knapp 30 Teilnehmern das größte Starterfeld stellten. Auch bei diesem Lauf ließ so manche Überraschung nicht lange auf sich warten. Bei unseren jüngsten Startern sicherten wir uns bei den weiblichen Zwergerln gleich zu Beginn mit Britt Besch, Leonie Castner und Magdalena Greil die Plätze zwei bis vier. Bei den männlichen Zwergerln lief Til Becker in einem hervorragenden Rennen ebenfalls auf Platz vier. Denselben Platz, allerdings eine Jahrgangsstufe weiter oben belegte sein Bruder Jan über die 1400-m-Strecke. Sehr überraschend für das umstehende Publikum sicherte sich Miriam Cherkaoui bei den zehnjährigen Schülerinnen C den 2. Platz. Unseren insgesamt vierten Platz vier holten an diesem Tag Claudius Brunn über die 1400 m der männlichen C-Schüler.

Eine faustdicke Überraschung brachte die 2000 m Strecke der Schülerinnen B. Mit einer knappen halben Minute Vorsprung auf Platz zwei zeigte hier Julia Bröderle eine alles überragende Leistung und sicherte sich so ihren ersten Sieg bei diesem Lauf. Im gleichen Rennen, knapp um eine Sekunde geschlagen, belegte Melanie Flinspach einen genauso beeindruckenden 3. Platz.

Besondere Anerkennung verdiente sich hier Fabia Hinnah, die trotz eines Sturzes beim Start und eines aufgeschlagenen Knies den Lauf auf Platz sechs beendete. An Yannic Goehl führte in der Altersklasse der B-Schüler auch in diesem Jahr kein Weg vorbei. Der Seriensieger holte sich seinen insgesamt vierten Sieg bei diesem Lauf in 7:30 Minuten. In derselben Konkurrenz kam Florian Oberhorner, knapp geschlagen, auf Rang drei. Alle wei-

teren ausführlichen Ergebnisse befinden sich in der Ergebnisliste.

Nach den umfangreichen personellen Umbrüchen in den letzten Jahren, die geprägt von den Wechseln der ältesten Jahrgänge in die Leistungsgruppe waren, liegt unser Augenmerk neben der optimalen Vorbereitung auf die mit Sehnsucht erwartete Freiluftsaison vor allem darauf, neue und jüngere Sportler an die Leichtathletik-Gruppen heranzuführen. Wie engagiert unsere Vorbereitungen auf die kommende Saison laufen, kann man auch an einigen Trainingsbildern erkennen. Bevor es aber wieder an die frische Luft geht, steht Ende März noch das Werner-von-Linde-Sportfest in München auf dem Programm.

Euer
Christian

Wettkampfergebnisse
Herbst und Winter 2010/11

Teufelsberg-Crosslauf
am 7. November 2010 in Lochhausen

Zwergerl (w) (6-7 Jahre), 700 m
2. Platz: Besch, Britt 3:21 min.
3. Platz: Castner, Leonie 3:38 min.
4. Platz: Greil, Magdalena 3:40 min.

Zwergerl (m) (6-7 Jahre), 700 m
4. Platz: Becker, Til 3:09 min.
12. Platz: Maier, Florian 3:30 min.
19. Platz: Kauer, Benedikt 4:11 min.

Schülerinnen D (8-9 Jahre), 1400 m
16. Platz: Stelter, Lena 8:54 min.
19. Platz: Kauer, Annika 9:55 min.

Schüler D (8-9 Jahre), 1400 m
4. Platz: Becker, Jan 5:54 min.
16. Platz: Castner, Lukas 7:12 min.

Schülerinnen C (10-11 Jahre), 1400 m
2. Platz: Cherkaoui, Miriam 5:41 min.
12. Platz: Ascherl, Bettina 7:02 min.

Schüler C (10-11 Jahre), 1400 m
4. Platz: Brünn, Claudius 5:48 min.

Schülerinnen B (12-13 Jahre), 2000 m
1. Platz: Brüderle, Julia 8:19 min.
3. Platz: Flinspach, Melanie 8:46 min.
5. Platz: Theis, Svenja 8:57 min.
6. Platz: Hinnah, Fabia 8:59 min.

Schüler B (12-13 Jahre), 2000 m
1. Platz: Goehl, Yannic 7:30 min.
3. Platz: Oberhorner, Florian 7:35 min.
5. Platz: Baatz, Amadou 8:05 min.
6. Platz: Walter, Gregor 8:05 min.
7. Platz: Schmid, Corvin 8:12 min.

Schülerinnen A (14-15 Jahre), 2000 m
3. Platz: Marnau, Michelle 8:29 min.
8. Platz: Seidl, Cornelia 9:06 min.
11. Platz: Greil, Veronika 10:35 min.

Weibliche Jugend B (16-17 Jahre), 4700 m
1. Platz: Theis, Hanna 19:21 min.

Männliche Jugend B (16-17 Jahre), 4700 m
2. Platz: Seidl, Tobias 18:32 min.
3. Platz: Mattern, Moritz 19:02 min.

Bayerisches-Cross-Festival
am 20. November 2010 in Ingolstadt

Weibliche Jugend B, 600 m
Vorlauf: Oberhorner, Julia, 2:05 min.

Männliche Jugend B, 600 m
Vorlauf: Seidl, Tobias, 1:33 min.

Münchner Stadion-Cross
am 30. Januar 2011 in München

Schülerinnen A, 2600 m
9. Platz: Priller, Michaela 10:22 min.

Südbayerische Hallen-Meisterschaften
am 06. Februar 2011 in München

Schülerinnen A W15, 800 m
6. Platz: Marnau, Michelle 2:35,15 min.

Schülerinnen A W15, Hochsprung
4. Platz: Raith, Antonia 1,50 m

Schülerinnen A W15, Weitsprung
5. Platz: Raith, Antonia 4,76 m

Pünktlich zum Beginn der Freiluftsaison startet wieder die Sportabzeichengruppe für Jugendliche und Erwachsene!

Ab dem **03. Mai 2011** bereiten wir Dich wieder mit viel Spaß auf das Ablegen des Deutschen bzw. Bayerischen Sportabzeichens vor. Nach ausführlichem Üben nehmen unsere Übungsleiter mit Prüferlizenz das Sportabzeichen vor Ort in Esting ab.

Hört sich interessant an? Dann mach' doch mit! Im Sommerhalbjahr trainieren wir **jeden Dienstag** (außer in den Schulferien) ab **19.00 Uhr auf der Freisportanlage** gleich neben dem Estinger Bahnhof.

Wir freuen uns, Dich bald auf der Freisportanlage begrüßen zu dürfen!

Männliche Jugend A, 60 m
Vorlauf: Steppert, Markus 7,90 sec.

Männliche Jugend A, 200 m
24. Platz: Steppert, Markus 26,49 sec.

Männliche Jugend A, 800 m
6. Platz: Seidl, Tobias 2:12,23 min.

Männliche Jugend A, Hochsprung
2. Platz: Mattern, Moritz 1,90 m

Offene Münchner Meisterschaften
am 27. Februar 2011 in München

Schüler A M14, 1000 m
1. Platz: Goehl, Yannic 3:03,76 min.

Schülerinnen A W15, 800 m
1. Platz: Marnau, Michelle 2:33,21 min.
2. Platz: Reiner, Amelie 2:36,18 min.

Schülerinnen A W15, Hochsprung
1. Platz: Raith, Antonia 1,52 m

Schülerinnen A W15, Weitsprung
1. Platz: Raith, Antonia 4,94 m

Männliche Jugend B, 1000 m
1. Platz: Seidl, Tobias 2:56,00 min.

Männliche Jugend B, Hochsprung
2. Platz: Mattern, Moritz 1,90 m

Weibliche Jugend A, 60 m
3. Platz: Sandmeier, Magdalena 8,78 sec.

Männliche Jugend A, 60 m
Vorlauf: Steppert, Markus 7,82 sec.

Männliche Jugend A, Weitsprung
6. Platz: Steppert, Markus 5,08 m

Im Jahr 2010 gab es diese erfolgreichen Abschlüsse:

Kinder und Jugendliche - 46 Gesamtabschlüsse

28 x 1. Teilnahme = Bronzemedaille
8 x 2. Teilnahme = Silbermedaille
6 x 3. Teilnahme = Goldmedaille
3 x 4. Teilnahme = Gold 4 Medaille
1 x 6. Teilnahme = Gold 6 Medaille

Erwachsene

Deutsches Sportabzeichen - 3 Abschlüsse
3 x Silbermedaille

Bayerisches Leistungssportabzeichen - 3 Abschlüsse
3 x Goldmedaille

Nochmal herzlichen Glückwunsch!

Eure Trainer
Heinz und Toni



Markus



Britt



Fabia



Bettina



Melanie



Claudius und Flo



Leonie



Julia und Melanie



Julia



Lena



Estinger Teilnehmer am Teufelsberg-Cross



Svenja



Tobi



Miriam



Michelle, Gregor, Amadou



Moritz



Yannic und Flo



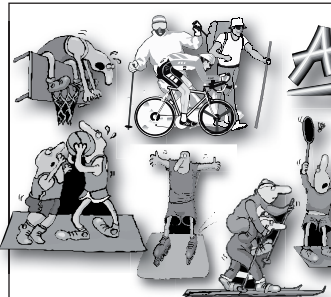
Teufelsberg-Cross - Jugendlauf



Toni



Teufelsbergcross - Schülerlauf



Abteilungsleitung:
Hans Petsch
 Zur Heupresse 20
 82140 Olching
 Telefon 08142/4741209
 E-Mail: activefun@vesting.de



Wandergruppe Ü 60

Betreuer: Hans Rapp
 Telefon 08142/3537
 Mobil 0172/8218297
 E-Mail: hans.rapp@t-online.de



**Servus,
 liebe Ü 60-Berg-
 sportfreunde,**

der Endspurt im
 Wanderjahr 2010
 kann sich wirklich
 sehen lassen. Ob

Rainerkopf, Aurachköpfl oder Leng-
 grieser Hütte, Maisinger Schlucht,
 Eibenwald-Zellsee beim Genusswan-
 dern, das waren schon Wanderungen,
 bei denen man richtig gefordert wur-
 de. Aber wie nicht anders zu erwarten,
 wurden sie alle mit Bravour gemeistert.
 Auch das Wetter war uns zum Jahres-
 ende noch gut gewogen.

Ein schöner Abschluss am 11. Dezem-
 ber 2010 mit einer Weihnachtsfeier,
 (wie schon selbstverständlich) von

den Ü 60-Damen organisiert, war ein
 würdiger Höhepunkt zum Ende des
 Wanderjahres. **Vielen Dank dafür!**

Für das Wanderjahr 2011 haben wir
 uns viel vorgenommen. Der Start war
 schon vielversprechend. Mit Wande-
 rungen zum Kochelberg und Keilkopf,
 sowie eine sehr schöne Genusswande-
 rung zum Kloster Reutberg-Kirchsee,
 ist der Anfang gemacht. Geplant
 werden Wanderungen zum Kranz-
 berg, Feichteck, Heuberg usw. sowie
 Genusswanderungen zur Ilka Höhe,
 Isarauen usw. Eine, wie ich glaube,
 besondere Wanderung ist zur 50. Tour
 geplant!

Um aber alle Ziele zu verwirklichen, ist
 in erster Linie unsere Gesundheit wich-
 tig. Eine Basis dafür holen wir uns in den
 Übungsstunden des SV Esting.

Ich wünsche allen Bergsportlern Ge-
 sundheit und immer ein Berg Heil.

Euer

Hans Rapp



1.2.11 Keilkopf



5.9.10 Rainerkopf



18.1.11 Kl. Reutberg



7.12.10 Lenggrieser-Hütte





GW 28.12.10 Maisinger Schlucht



2.11.10 Auracher Köpfl

Winter- und Wandsport

Liebe Wanderfreunde,

ein kalter schöner Wintertag war angesagt, und so trafen sich am Sonntag, 16. Januar 2011, 15 Wanderer in Weßling. Am See entlang war's noch bitterkalt, aber die Eisdicke reichte noch nicht für eine Rutschpartie. Nun entlang einer mächtigen Eichenallee zum Gut Delling und weiter durchs Aubachtal nach Seefeld. Jetzt Rich-

tung Westen durch Hechendorf hindurch den Moränenrücken hinauf. Leider reichte die Fernsicht nicht bis zu den Alpen, jedoch bis zu unserem nächsten Ziel, dem Wörthsee. Hier am Ufer die große Pause, noch eine moderne Kirche besichtigt und über den Golfplatz Schluifeld zurück nach Weßling.

Folgende Termine sind von mir für das Jahr 2011 geplant:

08.05.11 Radltour
10.07.11 Bergtour
09.10.11 Familientour

Nähere Informationen hierzu entnehmt bitte den jeweiligen Aushängen an der Halle.

Viele Grüße

Euer *Haus* (Petsch)



Samstag, 12. Februar, 6.45 Uhr:
85 Teilnehmer stehen bereit, um den Doppeldeckerbus in der Einfahrt des SV ESting samt Ski und Snowboard zu stürmen. Zur Begrüßung im Bus gab es für jeden erstmal eine Butterbreze und noch einen kleinen Snack.

Der Skitag selbst hätte nicht besser sein können: Leere Pisten, freie Lifte, kaum Leute und ein traumhaftes Wetter.

Um 16.30 Uhr kehrten die Snowdayteilnehmer in der Hütte ein und tauschten Skipass gegen Getränkegutschein.

Am Ende des Tages drückte das SV ESting-Team jedem Teilnehmer eine Fackel in die Hand und es folgte eine Fackelabfahrt im leeren und mittlerweile dunklen Skigebiet.

Auf dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen,

Euer
Jugendteam



Spiel-, Sport-, Spätag



Die Geschäftsstelle bittet Sie dringend, diese zu verständigen, wenn sich Ihre Kontonummer bzw. -verbindung und/oder Anschrift ändert oder eine Namensänderung vorliegt.

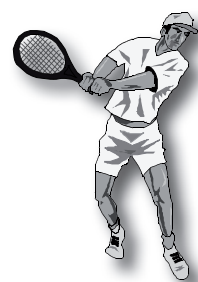
Nachweis für Ermäßigungen:

Alle Wehr- und Zivildienstleistenden, Studenten, Azubis und Schüler von 18 bis 27 Jahren weisen wir darauf hin, dass eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages nur gewährt wird, wenn bis spätestens 31. Mai und 31. Dezember eines jeden Jahres ein entsprechender Nachweis in der Geschäftsstelle hinterlegt wird. Nachträglich vorgelegte Bescheinigungen können nicht rückwirkend berücksichtigt werden.

Nächster Redaktionschluss:

Donnerstag,
6. Okt. 2011

Beiträge an:
report@svesting.de



Tennis

Abteilungsleitung:

Stefan Raum

Spatzenwinkel 13, 82140 Olching
Telefon 08142/47079
Mobil 0173-6712418
E-Mail: tennis@svesting.de



Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

am 17.2. fand unsere ordentliche Abteilungsversammlung mit Neuwahlen für fast die ganze Mannschaft statt. Alle Mitglieder Abteilungsleitung Tennis konnten für weitere Amtszeiten gewonnen werden. **Hierfür vielen Dank, auch an die erschienenen Mitglieder.**

Wie im letzten Jahr werden wir unsere Plätze im März von einer Fremdfirma instand setzen lassen. Parallel hierzu

wird, so der Wettergott es zulässt, die Firma Schneider unsere neue Terrasse in Angriff nehmen und die Umbaumaßnahmen noch im Frühjahr vor der Saison abschließen. Bei den zwei Arbeitseinsätzen werden wir dann die Anlage abschließend spielbereit machen. Und schon geht es mit großen Schritten in die neue Saison.

In diesem Jahre haben wir eine Damenmannschaft, eine Herrenmannschaft, eine Herren 30 und unsere Herren 40 am Start.

Alle Termine findet Ihr in der Tabelle.

Die genauen Spieltage aller Mannschaften (Heim/Auswärts) findet Ihr auf unserer Webseite unter <http://svesting.de>. Besonders an den Heimspieltagen heißen Euch die Mannschaften der Damen, Herren, Herren 30 und der Herren 40 herzlich willkommen.

Es kann eventuell noch zu Terminverschiebungen kommen, deshalb bitten wir darum, dass Ihr Euch zeitnah unter der o. g. Webadresse (<http://www.svesting.de/Tennis/Aktuelles/>) über die Termine informiert. Selbstverständlich werden, wie bisher auch, alle Termine über Aushänge an der Tennishütte bekannt gegeben.

Wir wünschen Euch für die kommende Saison viel Spaß beim Tennisspielen!

Euer Stefan

Spielplan SV Esting Tennis 2011

Datum	Tag	Uhrzeit	Termine
26. Mrz	Sa	9 Uhr	Arbeitseinsatz Termin 1
02. Apr	Sa	9 Uhr	Arbeitseinsatz Termin 2
16. Apr	Sa	10 Uhr	Saisonöffnungsturnier
23. Apr	Sa	10 Uhr	Besuch BMW Open
16. Mai	Mo	20 Uhr	Jahreshauptversammlung SV Esting
12. Jun	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
25. Jun	Sa	13 Uhr	5. Mexican Grill-Heat
16. Jul	Sa	9 Uhr	Jugendmeisterschaften
17. Jul	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
23. Jul	Sa	9 Uhr	Vereinsmeisterschaften
31. Jul	So		Feriencamp Gemeinde Olching Jugend
01. Aug	Mo		Feriencamp Gemeinde Olching Jugend
07. Aug	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
28. Aug	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
18. Sep	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
24. Sep	Sa	9 Uhr	Mixed Meisterschaft (Doppel)
09. Okt	So	9 Uhr	Frühschoppen Droptn
15. Okt	Sa	9 Uhr	Arbeitseinsatz Termin 3
22. Okt	Sa	9 Uhr	Arbeitseinsatz Termin 4

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr Drop In für Mitglieder und solche, die es werden wollen!

Stand: 28.02.2011



Volleyball

Abteilungsleitung:

Simone Kronfeld

Neubuchweg 9
82296 Schöngeising
Telefon 08141/348995
E-Mail: volleyball@svesting.de



Liebe Volleyballfreunde,

nach einer erfolgreichen Relegation in Eiselfing konnten wir unsere Saison dieses Jahr in der Bayernliga starten. Es gab dabei einige personelle Veränderungen. Bernadette Joos verließ uns, um in der 2. Damenmannschaft zu spielen, Kathrin Rieber legte eine Babypause ein. Aber wir konnten auch mit Julia Rudolf auf der Libero position einen Neuzugang verbuchen.

Nach vielen erfolgreichen Jahren mit Holger Barth bringt nun auch der neue Trainer Christian Vetrovsky frischen Wind in die Mannschaft. Das Trainerteam wird außerdem durch Isi Schneider als Physiotherapeutin komplettiert.

Als Saisonziel hatten wir uns als Aufsteiger gesetzt, die Liga zu halten. Auf

drei Vorbereitungsturnieren haben wir versucht, neue Taktiken und Techniken zu festigen, um für die Spieltage in der Bayernliga gewappnet zu sein. Somit haben wir es geschafft, eine sehr erfolgreiche Hinrunde zu absolvieren (5. Platz nach der Hälfte der Spieltage).

In der Rückrunde hatten wir mit einigen Problemen zu kämpfen. Es gab personelle Mängel, da uns zum einen Christine Kantert für ein Auslandssemester in Amerika verlassen musste, zum anderen, weil einige auch noch krankheitsbedingt fehlten und uns Fiona Schneider und Simone Kronfeld wegen ihrer Engagements in mehreren Mannschaften nicht alle Spieltage zur Verfügung stehen konnten. Dementsprechend mussten wir einige Niederlagen einstecken, hoffen aber trotzdem, uns den Klassenerhalt an den letzten beiden Spieltagen

Anzeige

sauber und rein • M. Gerhardt + G. Loris • Kreuzstraße 4 • 82216 Maisach

MATRATZEN- TIEFENREINIGUNG



FÜR ALLERGIKER EIN MUSS !!
FÜR ALLE ANDEREN
EINE
SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT !

MATRATZEN (Milbenkot - Milbeneier)

SOFA (Flecken - Verklebungen)

TEPPICH (Tierhaare)

TIEFENREINIGUNG

OHNE CHEMIE
AUF TROCKENBASIS
VOR ORT

DURCH IHRE PROFIS

RUFEN SIE UNS AN !

Gerhard Loris Michael Gerhardt
0172/819 60 66 0172/826 79 09

www.sauberundrein.com

sichern zu können. Somit gehen wir höchst motiviert in die letzten Spiele gegen Unterhaching und Lohhof und **bedanken uns vorab schon für die Unterstützung der zahlreichen Zuschauer während der gesamten Saison!**

Eure Damen 1

In eigener Sache

Wir räumen unsere



Zu viele herrenlose Gegenstände machen es erforderlich, unsere Schlumperkiste häufiger, d. h. vierteljährlich zu leeren. Dies geschieht nun jeweils Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember. Liegengebliebene Gegenstände, die von den Eigentümern zum jeweiligen Quartalsende nicht abgeholt wurden, werden anderweitig vergeben.

Die Geschäftsleitung

Anzeige



Allianz Autoversicherung: Mobilität, die nichts kostet.

Denn mit einer Allianz Vollkaskoversicherung erhalten Sie bei jedem Vollkaskoschaden sofort einen Mietwagen – direkt an den Unfallort oder zu Ihnen nach Hause. Über weitere neue, attraktive Leistungen des Allianz Auto-Tarifs informieren wir Sie gern.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Manfred Bötsch

Allianz Hauptvertretung
Frühlingstr. 2, 82194 Gröbenzell
Tel.: 0 81 42.80 71, Fax: 0 81 42.5 44 02
manfred.boetsch@allianz.de
www.allianz-boetsch.de

Allianz



Sportverein Esting e.V.



IMPRESSUM

SV Esting e.V.

1. Vorsitzender:

Dr. Manfred Kistler
Estostraße 19, 82140 Neu-Esting
Telefon 08142/488855
E-Mail: erstervorstand@svesting.de

Geschäftsführer:

Hermann Glas
Schlossstraße 21
82140 Esting
Telefon 08142/4180176
E-Mail: info@svesting.de

Geschäftsstelle:

Edeltraud Kalb
Stellvertr. Christine Nemecek
Schlossstraße 21, 82140 Esting
Telefon 08142/48085, Fax 08142/48097
E-Mail: svesting@t-online.de
http://www.svesting.de

Öffnungszeiten:

montags:	17.30 - 20.00 Uhr
dienstags:	9.30 - 11.30 Uhr
mittwochs:	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags:	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilungen:

Active & Fun: Hans Petsch, 08142/4741209
activefun@svesting.de
Fußball: Werner Roithmaier, 0171/2065614
fussball@svesting.de 08142/442099
Ju-Jutsu: Kaspar Obermair, 089/8632701
jujutsu@svesting.de
Jugend: Julia Nüsseler, 08142/179788
jugend@svesting.de
Kraft u. Fitness: Harry Kalb, 08142/48098
kraftfit@svesting.de

Gestaltung/Redaktion des Sport-Report:
Gerhard und Renate Gerbl

Druck:

Informa Print-Service Forstreicher
Palsweiser Str. 11 r, 82140 Olching
Telefon 08142/16112

Der Sport-Report erscheint zweimal jährlich. Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel können berücksichtigt werden. Sie geben jedoch nicht unbedingt die Meinung des SV Esting e.V. wieder. Für unaufgefordert abgegebene Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe gestattet.

Bankkonten:

Sparkasse Neu-Esting
Kto.Nr. 15 92 005, BLZ 700 530 70
Volksbank Raiffeisenbank Neu-Esting
Kto.Nr. 27 40 508, BLZ 701 633 70
Sparda-Bank München eG
Kto.Nr. 102 953 900, BLZ 700 905 00

Monatliche Mitgliedsbeiträge

(seit 1.1.2005 lt. Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 12.7.2004):

Kinder und Jugendliche	€ 5,50
Erwachsene	€ 7,00
Ehepaare	€ 12,00
Familienbeitrag	€ 13,00

Die Aufnahmegebühr beträgt zwei Monatsbeiträge. Jedem Mitglied, das nicht am Bankeinzugsverfahren teilnimmt, wird wegen des erhöhten Arbeitsaufwandes pro Halbjahr eine Bearbeitungsgebühr von € 2,50 berechnet. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur schriftlich möglich, und zwar bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf eines Kalenderhalbjahres.

Leichtathletik: Tilman Brenner, 0160/1558447

leichtathletik@svesting.de

Tennis: Stefan Raum, 08142/47079

tennis@svesting.de

Tischtennis: Peter Kiderle, 08142/48088

tischtennis@svesting.de

Turnen u. Gymnastik: Ingrid Meier, 089/9613456

turnen@svesting.de

Volleyball: Simone Kronfeld, 08141/348995

volleyball@svesting.de



Sportverein Esting e.V.

Aufnahmeantrag

Der Unterzeichnete erklärt für sich bzw. sein minderjähriges Kind den Eintritt in den oben genannten Verein unter gleichzeitiger Anerkennung der Satzung, welche zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle eingesehen werden kann. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet. Ihre Daten werden nur für Zwecke des Vereins verwendet.

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Mitgliedsname:	Beruf:
(Familienname/Vorname)	
Straße, Hausnummer:	Tel.-Nr.:
PLZ, Wohnort: [][][][][]	E-Mail:
(Weitere Mitglieder siehe Rückseite!)	
Einzug: [] (Bei Nichtteilnahme am Einzugsverfahren + € 2,50 pro Mitglied)	Geb.-Datum: [][][][][]
Abteilung oder Kurs-Nr.: [][][][] [][][][] [][][][] [][][][]	Mitglieds-Nr.: [][][][][] (wird vom Verein ausgefüllt)
Einzugsermächtigung	
Hiermit ermächtige(n) ich/wir den o.g. Verein widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.	
Derzeitige Kontonummer des Zahlungspflichtigen: [][][][][][][][][][]	BLZ: [][][][][][][][][][]
Vor- und Zuname des Kontoinhabers, wenn vom Mitgliedsnamen abweichend:	Bank:
..... (Datum)	 Unterschrift des Mitglieds oder eines Erziehungsberechtigten (* s.u.)
	 Unterschrift des Kontoinhabers, wenn nicht identisch mit nebenst. Unterschrift
* Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als gesetzliche Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten.	

April 2011

Jahresbeitrag	Jährlich	Jährlich	BLSV-Nr.
1. Erwachsene € 100,-	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis bis 27 J., Wehr-, Zivildienstleistende (gegen Nachweis) € 66,-	Aufnahmegebühr	01
2. Erwachsene € 55,-	Erwachsene € 84,-	Kinder ab 13. Jugendliche € 28,-	96
Familie (1 Kind) € 180,-	Ehepaare € 144,-	Erwachsene € 45,-	09
Familie (ab 2 Kindern) € 205,-	Familien € 156,-	Ehepaare € 75,-	31
Alleinerziehende (1 Kind) € 125,-		Familie € 103,-	48
Alleinerziehende (ab 2 Kindern) € 150,-			10
Jugendliche usw. (s. l.) € 50,-			17
Kind € 40,-			32
Passive Mitglieder € 25,-			33
Passive Jugendliche € 15,-			34
			35
			36
Abteilung Ju-Jutsu			
Kinder bis 14 Jahre € 36,60			
Schüler über 14 J., Studenten, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende € 74,40			
Vollverdiener € 116,40			
Sollten Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilen, so erhöht sich der Beitrag durch den höheren Verwaltungsaufwand um € 2,50 pro Mitglied und Halbjahr. Ferner wird pro Mahnung eine Gebühr von € 2,50 erhoben.			
Die Beiträge werden zweimal im Jahr, im Februar und im Juli, abgebucht. Bei Neueintritt wird der Beitrag für das restliche Halbjahr sofort fällig.			
Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur schriftlich möglich, und zwar bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf eines Kalenderhalbjahres.			
Abteilung			
Badminton			
Ballett			
Fußball			
Jazzdance			
Ju-Jutsu			
Kraft und Fitness			
Leichtathletik			
Tennis			
Tischtennis			
Turnen			
Turnspiele (Gymnastik)			
Volleyball			

April 2011

(Dieser Abschnitt ist für Ihre Unterlagen bestimmt.)

Mitgliedsname:
(Familienname/Vorname)

Mitglieds-Nr.:
(wird vom Verein ausgefüllt!)

Geb.-Datum:
Beruf:

Abteilung oder Kurs-Nr.:
.....

Unterschrift:

Mitgliedsname:
(Familienname/Vorname)

Mitglieds-Nr.:
(wird vom Verein ausgefüllt!)

Geb.-Datum:
Beruf:

Abteilung oder Kurs-Nr.:
.....

Unterschrift:

Mitgliedsname:
(Familienname/Vorname)

Mitglieds-Nr.:
(wird vom Verein ausgefüllt!)

Geb.-Datum:
Beruf:

Abteilung oder Kurs-Nr.:
.....

Unterschrift:

Mitgliedsname:
(Familienname/Vorname)

Mitglieds-Nr.:
(wird vom Verein ausgefüllt!)

Geb.-Datum:
Beruf:

Abteilung oder Kurs-Nr.:
.....

Unterschrift:

Sportverein Esting e.V.

Sportangebot

Teil 2

Turnen - Gymnastik

Gymnastik - Group Fitness - Gesundheitssport

Aktiv und gesund älter werden	Seniorengymnastik 50+	Mo.	08.00 - 09.30	alte Halle
BBP & more	Bauch, Beine, Po	Mo.	18.30 - 19.30	alte Halle
Kickbox-Aerobic		Mo.	19.30 - 20.30	alte Halle
Bauch, Beine, Po & Co.		Mi.	08.30 - 09.30	Mehrzweckhalle
Fit for ever	flotte Gymnastik für Frauen jeden Alters	Mi.	19.15 - 20.15	alte Halle
Fitnessgymnastik	fetzig mit Musik	Di.	08.30 - 09.30	Mehrzweckhalle
Funktionsgymnastik	die schonende Alternative	Di.	07.45 - 08.45	Mehrzweckhalle
High-Low-Impact	Aerobic	Di.	19.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
Ski- und Konditionsgymnastik	Power für sie und ihn	Di.	20.00 - 21.30	Mehrzweckhalle
	Dynamik mit Musik	Do.	20.00 - 21.30	Mehrzweckhalle
Step-Aerobic		Di.	17.00 - 18.00	Spiegelsaal
Fitness und Kräftigung	Stabilisationstraining	Fr.	10.30 - 11.30	Gymnastikraum
	Kraftausdauer	Fr.	11.30 - 12.30	Gymnastikraum
Stretching	ausgleichende Gymnastik für jedes Alter	Di. + Do.	17.30 - 18.30	Gymnastikraum
		Mi.	08.00 - 09.00	Gymnastikraum
		Mi.	09.00 - 10.00	Gymnastikraum
		Do.	18.30 - 19.30	Gymnastikraum
Fifty fit	richtig fit ab 50	Mi.	19.15 - 20.15	Gymnastikraum
Wirbelsäulenschonende Gymnastik	wenn der Rücken zwick	Di.	18.45 - 19.45	Gymnastikraum

Kinder und Jugend

Mutter/Väter und Kindturnen	Gruppe 1	Mo.	09.30 - 10.30	Mehrzweckhalle
	Gruppe 2	Di.	09.30 - 10.30	Mehrzweckhalle
	Gruppe 3	Di.	10.30 - 11.30	Mehrzweckhalle
	Gruppe 4	Mo.	15.30 - 16.30	Mehrzweckhalle
Kinderturnen	3 ½ - 4 ½ Jahre	Di.	14.30 - 15.30	Mehrzweckhalle
	4 ½ - 5 ½ Jahre	Di.	15.30 - 16.30	Mehrzweckhalle
	4 ½ - 5 ½ Jahre	Di.	16.30 - 17.30	Mehrzweckhalle
	5 ½ - 6 ½ Jahre	Di.	15.25 - 16.25	alte Halle
	5 ½ - 6 ½ Jahre	Di.	16.25 - 17.25	alte Halle
Auf ins Abenteuer - Sport, Spiel und Spaß für Kids	1. + 2. Klasse	Mi.	16.00 - 17.00	Mehrzweckhalle
	ab 3. Klasse	Mi.	17.00 - 18.15	Mehrzweckhalle
Turnen mit Spiel und Spaß für Mädchen	1. - 3. Klasse	Do.	15.30 - 17.00	Mehrzweckhalle
	ab 4. Klasse	Do.	17.00 - 18.30	Mehrzweckhalle
Ballett	4/5 - 8/9 Jahre	Mo.	16.00 - 17.00	Spiegelsaal
	weitere Gruppen sind geplant, bitte Aushang an der Halle beachten			
Jazzdance	6 - 9 Jahre	Mi.	16.00 - 17.00	Spiegelsaal
	10 - 13 Jahre	Mi.	17.00 - 18.00	Spiegelsaal
Zirkusgruppe	Einrad, Jonglieren und mehr (ab 4. Klasse)	Mi.	16.30 - 17.45	alte Halle
Jonglieren	für Fortgeschrittene, mehr als „nur“ drei Bälle	Mi.	17.45 - 19.15	alte Halle
SportMix	für Jugendliche	Mi.	18.15 - 19.15	Mehrzweckhalle

Gerätturnen

Leistungsturnen	Jugend F + E + D weiblich	Mo.	17.00 - 18.45	Mehrzweckhalle
		Do.	17.00 - 18.30	Mehrzweckhalle
	Jugend C + B weiblich	Mo.	18.30 - 20.00	Mehrzweckhalle
	Jugend C + B + A und Turnerinnen	Do.	18.30 - 20.00	Mehrzweckhalle
	Jugend A und Turnerinnen	Mo.	19.15 - 21.15	Mehrzweckhalle
Leistungsnachwuchs	weiblich	Di.	17.30 - 19.00	Mehrzweckhalle
Gerätturnen für alle		Mo.	20.30 - 22.00	Mehrzweckhalle

Volleyball

Damen	1	Mo.	20.00 - 22.15	Mehrzweckhalle
		Mi.	20.15 - 22.15	Mehrzweckhalle
Damen	2	Mo.	20.15 - 22.00	alte Halle
		Do.	20.00 - 22.00	Mehrzweckhalle
Damen	3	Mo.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
		Do.	20.00 - 22.00	alte Halle
Damen	4	Mo.+ Mi.	17.30 - 20.00	Mehrzweckhalle
Herren	1	Mo.	20.00 - 22.15	Mehrzweckhalle
		Mi.	20.00 - 22.00	Mehrzweckhalle
Herren	2	Mo.	20.00 - 22.00	TH Gymn. Olching
		Do.	20.00 - 22.00	Mehrzweckhalle
Jugend	U20 (1991/jünger), U18 (1993/jünger), U16 (1995/jünger)	Mo.+ Mi.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
Jugend	U14 (1997/jünger), U13 (1998/jünger)	Mo.	17.00 - 19.00	alte Halle
Jugend	U14 (1997/jünger), U13 (1998/jünger)	Mi.	17.00 - 19.00	Mehrzweckhalle
Jugend	U16 (1995/jünger), U14 (1997/jünger), U13 (1998/jünger)	Mo.	18.00 - 20.00	Mehrzweckhalle
Jugend	U16 (1995/jünger), U14 (1997/jünger), U13 (1998/jünger)	Mi.	17.30 - 19.00	TH Heckenstr., Olching
Jugend	U16 (1995/jünger), U14 (1997/jünger), U13 (1998/jünger)	Do.	18.30 - 20.00	alte Halle
Mixed-Mannschaft		Mi.	20.00 - 22.00	Mehrzweckhalle
Freizeit-Volleyball		Mo.	20.00 - 22.00	Mehrzweckhalle

Zusätzliche Hinweise:

Nachweis für Ermäßigungen:

Alle Wehr- und Zivildienstleistenden, Studenten, Azubis und Schüler von 18 bis 27 Jahren weisen wir darauf hin, dass eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages nur gewährt wird, wenn bis spätestens 31. Mai und 31. Dezember eines jeden Jahres ein entsprechender Nachweis in der Geschäftsstelle hinterlegt wird. Nachträglich vorgelegte Bescheinigungen können nicht rückwirkend berücksichtigt werden.

Namensänderung, neue Adresse oder neues Konto?

Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen rechtzeitig in der Geschäftsstelle bekanntzugeben. So ersparen Sie sich und uns anfallende Gebühren und unnötige Arbeit. Vielen Dank!

Kurse beim SV Esting

Der Sportverein Esting bietet seit vielen Jahren neben seinem bewährten, durchgehenden Angebot auch zeitlich begrenzte Kurse an. Hiermit ermöglichen wir auch Nichtmitgliedern, den SV Esting kennenzulernen.

Für diese Kurse werden z. T. gesonderte Kursgebühren erhoben, da die Angebote aus mehreren Gründen höhere Kosten mit sich bringen. Die Anmeldung aller Kurse (mit Ausnahme der Volkshochschulkurse, s. u.) erfolgt über die Geschäftsstelle des SV Esting.

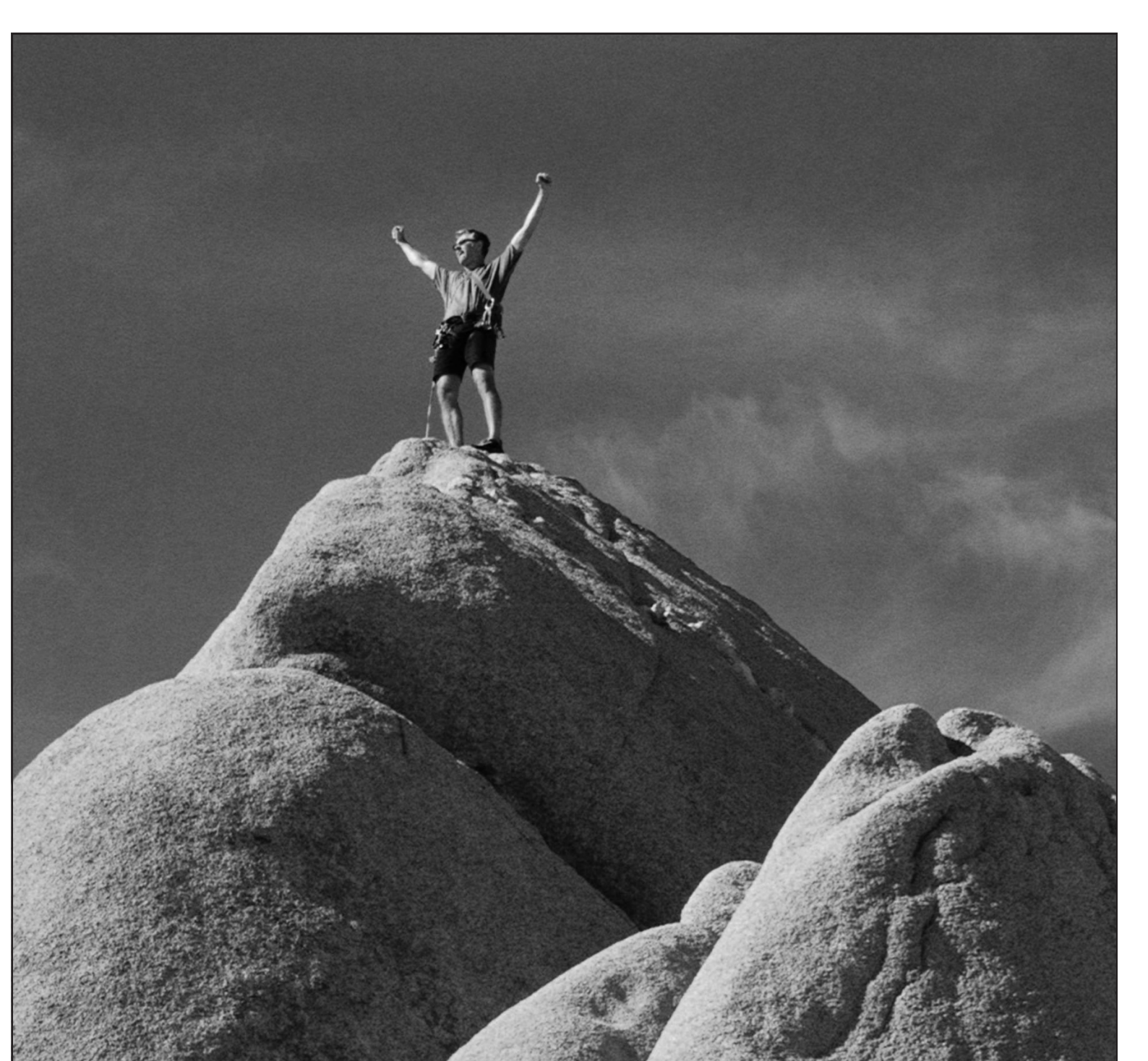


Einige der Kursstunden bieten wir in Zusammenarbeit mit der VHS Olching an (erkennbar an der Kursnummer „VHS-...“). Die Anmeldung zu diesen Kursen erfolgt ausschließlich über die Volkshochschule Olching.

Mitglieder des SV Esting können bei einigen Angeboten ohne eine vorherige Anmeldung jederzeit und ohne Einschränkung teilnehmen - bitte die Ausschreibung im Volkshochschulprogramm beachten!



Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall vor einer Anmeldung in der Geschäftsstelle des SV Esting.



Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. www.sparkasse-ffb.de